

Anlage 2 Strukturvoraussetzungen fachärztlicher Versorgungssektor

zur Vereinbarung zur Durchführung des Disease-Management-Programms Osteoporose nach § 137f
SGB V

2. Versorgungsebene Strukturvoraussetzungen der fachärztlichen Versorgung (Ärzte zur Mitbehandlung oder Koordination in Ausnahmefällen gemäß § 4)

Teilnahmeberechtigt für die fachärztliche Versorgung der zweiten Versorgungsebene sind zugelassene Leistungserbringer, die - persönlich oder durch angestellte Ärzte - folgende Strukturvoraussetzungen erfüllen und die geregelten Vertragsinhalte, insbesondere die Versorgungsinhalte, einhalten:

| Ärzte der zweiten Versorgungsebene | Voraussetzungen |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <p>Fachliche und organisatorische Voraussetzungen¹</p> | <ul style="list-style-type: none"> - Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie/Facharzt für Orthopädie und - Teilnahme an einer Arztinformativveranstaltung oder Information durch das Arzt-Manual zu Beginn der Teilnahme und - Zusammenarbeit mit Haus- und Fachärzten in der Region und - mindestens einmal jährlich Teilnahme an einer Osteoporose-spezifischen zertifizierten Fortbildung. Diese kann auch im Rahmen von strukturierten Qualitätszirkeln erfolgen. und - Teilnahme an Osteoporose-spezifischem strukturierten Qualitätszirkel mit Haus- und Fachärzten der Region und - Erfüllung der für das jeweilige Fachgebiet geltenden regionalen Niederlassungsvorgaben sowie der qualifikationsgebundenen Abrechnungsvoraussetzungen |
| <p>Schulungsvoraussetzungen</p> <p>Die Voraussetzungen sind optional zu erfüllen, wenn der Arzt Schulungen anbieten möchte</p> | <ul style="list-style-type: none"> - Nachweis über die erfolgreiche Teilnahme an einer Fortbildung, die den Arzt sowie das nichtärztliche Praxispersonal zur Durchführung der angebotenen Schulung qualifiziert - Die räumliche Ausstattung muss Gruppenschulungen ermöglichen - Näheres ergibt sich aus dem Schulungsprogramm |

Hinweis: Die in der Anlage verwendeten Facharzt-, Schwerpunkt- und Zusatzbezeichnungen richten sich nach der (Muster-) Weiterbildungsordnung der Bundesärztekammer und schließen auch die Ärztinnen und Ärzte ein, welche eine entsprechende Bezeichnung nach altem Recht führen.

¹ Entspricht Kennzeichnung **B = Fachärzte** in Anlage 4 (Mindestanforderungen zur Erstellung der Leistungserbringerverzeichnisse strukturierter Behandlungsprogramme (DMP) für Osteoporose (ambulanter Sektor)).